

**Graz, Universitätsbibliothek, Ms 731**

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 81.

— 81 —

**Ms 731**

1471

**Sammelhandschrift mit Predigten, Legenden und kanonistischen Texten (lat.).**

Papier, 417ff., 295 × 210, Schriftspiegel, Spalten und Zeilenzahl mit den zahlreichen Schreibern stark wechselnd. — Originaler brauner Ledereinband mit Blindlinien und Flachbuckeln, wovon am Vorderdeckel einer fehlt, am Hinterdeckel nur mehr einer vorhanden ist, Schließenleder fehlen.

fol. 247<sup>v</sup>—260<sup>v</sup>: Von einer Hand, die sonst im Codex nicht vorkommt. — Schriftspiegel 205 × 140, 2 Spalten zu 39 bis 42 Zeilen, rubriziert, Kustoden.

DATIERUNGEN: *Ihūs Deo gratias 71* (fol. 252<sup>r</sup>). — *Amen. 71 ih̄s Ih̄s 71* (fol. 259<sup>r</sup>). — *Amen Ih̄s 71* (fol. 260<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Unbekannt.

LITERATUR: Hohmann Nr. 207.

Abb. 307

**Ms 734**

14. April 1397

**BARTHOLOMAEUS DE S. CONCORDIO: Summa Pisana (lat.).** — Beigebunden **JACOBUS DE THERAMO: Belial.**

Papier, I, 312ff., 300 × 220, Schriftspiegel 215 × 140, 2 Spalten zu 33 bis 34 Zeilen, der beigebundene Traktat von anderen Händen, undatiert. — Bis fol. 285 eigene Lagenzählung auf dem letzten, anfangs auch auf dem ersten Blatt. — Originaler roter Ledereinband mit Blindlinien, Langriemenschließen fehlen, ebenso je 4 von den einstigen 5 Buckeln, Rankenmuster als Schnittverzierung.

DATIERUNG: *Anno domini milesimo C<sup>o</sup> ter (?) Nonagesimo septimo ffinita est Summa pisani In vigilia palmarum* (fol. 285<sup>v</sup>).

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Vgl. Bloomfield 841 und 1036.

Abb. 87

**Ms 738**

(Österreich), 27. Oktober 1375

**JOHANNES DE LIGNANO: Erklärungen zum 3. (u. 4.) Buch der Dekretalen (lat.).**

Papier, 264ff., 300 × 210, Schriftspiegel 220 × 150, 2 Spalten zu 42 bis 51 Zeilen, zwei Schreiber, die zweite Hand fol. 232<sup>r</sup>—262<sup>v</sup> nicht datiert. — Bis fol. 153 rote Kapitelüberschriften auf jedem Blatt, Lagenzählung am letzten Blatt. — Brauner Lederumschlag, mit Rauhleder überzogen, einst klappenartig zum Vorderdeckel übergreifend.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Expliciunt sollempnissima dicta Super Tertium librum decretalium Domini Johannis de lignano utriusque iuris Excellentissimi Doctoris Existencia domini Georij Schretenpergeris Anno domini Millesimo Tricentesimo Septuagesimo Quinto finitus est iste liber In vigilia apostolorum Symonis et Jude hora decima octava vel quasi etc.* (fol. 231<sup>r</sup>).

VORBESITZER: Seckau.

LITERATUR: Colophons 5130.

Abb. 48



## **Graz, Universitätsbibliothek, Ms 731**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=4580](https://manuscripta.at/?ID=4580)